Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 10 (1944)

Heft: 1

Register: Offiziersbeförderungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sen und Bodenfeuerkette) versehen und ausgebaut werden, denn auf diesen Plätzen würde immerhin ein reger Verkehr stattfinden. Von einer Ueberlastung aber, wie sie trotz aller Befürwortung für einen zentralen Grossflughafen von Sachverständigen schon im voraus befürchtet wird, könnte doch nicht die Rede sein. Wozu nützt dann aber ein solches Werk, das nach zuverlässigen Schätzungen kaum unter 40 Millionen Fr. (inkl. Planie, Betonpisten, Rollstrassen, Entwässerung, Zufahrtsstrassen, Gebäude-, Funk- und Nachtbetriebseinrichtungen) zu stehen kommt, wenn schon im voraus von dessen Grenzen der Leistungsfähigkeit gesprochen wird? Nebenbei müssten selbstverständlich die fünf regionalen Flugplätze für den Zubringerdienst in Betrieb bleiben und auch entsprechend ausgebaut werden, so dass allein die finanzielle Seite des Projektes Utzenstorf mit allen notwendigen Ergänzungen zu grossen Bedenken Anlass gibt.

Der Ausbau der fünf regionalen Flugplätze für den Anschluss an die Linien der 1. und 2. Klasse würde insgesamt sicher ebenfalls teuer zu stehen kommen; namentlich wird der Ausbau des Berner und Basler Flugplatzes grosse Schwierigkeiten bieten. Dann aber baut man wenigstens auf den vorhandenen und bestehenden Plätzen und Anlagen auf, so profitieren alle daran beteiligten Wirtschaftszonen gleichmässig, und der wertvollste Boden unseres Landes bleibt der Landwirtschaft und damit der dauernden Umstellung auf vermehrten Ackerbau erhalten.

Beim Projekt Utzenstorf steht die schweizerische Volkswirtschaftspolitik vor einer grundsätzlichen Entscheidung. Sie hat Gelegenheit, zu zeigen, dass die häufig ausgesprochenen Worte vom «Schutz der Landwirtschaft in der Nachkriegszeit» nicht nur eine Fata Morgana sind, sondern dass die vornehmste Aufgabe ihrer zukünftigen Kulturbodenpolitik darin bestehen wird, landwirtschaftlicher Kulturboden, seinem Zweck entsprechend, nach grösster Möglichkeit zu erhalten. Hingegen darf selbstverständlich der Schutz der Landwirtschaft nicht so weit gehen, dass dadurch die Produktivkraft unserer Volkswirtschaft gelähmt wird. Von einer Lähmung unserer Produktivität bei Verwerfung des Projektes Utzenstorf wäre aber gar keine Rede, wenn dafür die übrigen schweizerischen Flugplätze in besprochener Weise erweitert würden.

Offiziersbeförderungen

Zum Major:

Hptm. Rathgeb Ernst	Zürich

Zu Hauptleuten die Oblt.:

Böhringer Peter	Basel
Forster Paul	Solothurn
Haas Robert	Luzern
Härri Otto	Thalwil
Hauri Emil	Bischofszell
Horisberger Fred	Meiringen
Leimbacher Paul	Bern
Messmer Max	Zürich
Petitpierre Hugo	Murten
Scherrer Ferdinand	Basel
Schoch Werner	Winterthur
Stämpfli Hans	Thun
Tinturier Louis	Neuchâtel
Vollenweider Fritz	Winterthur
Widmer Gustav	Zürich
Witschi Ernst	Basel
Würthner Heinrich	Basel
Zoller Pierre	Neuchâtel

Zu Oberleutnants die Lt.:

Adé Marcel	Genève
Andres Franz	Genève
Bärlocher Max	Zürich
Besson Georges	Yverdon
Beyeler Gottfried	Unterseen
Bieber Albert	Basel
Blattner Max	Zürich
Brandenberger Walter	Zürich
Breguet Henri	Biel
Bürgi Karl	Wangen a. A.
Bütikofer Gottlieb	Bern
Buxtorf Rudolf	Basel
Cavin Jules	La Tour-de-Peilz
Chaulmontet Charles	Genève
Chevalier Gustave	Orbe
Claglüna Jakob	Winterthur
Clerc Henri	Biel
Combe Didier	Genève
Cordey Serge	Lausanne
Dickmann Margreth	Basel
Dubois Fernand	Porrentruy
Düby Oskar	Bern
Erismann Max	Reinach-Menzik.
Forster Hans	Zürich
Fræfel Sebastian	Bischofszell
Freivogel Hans	Gelterkinden
Frey Hugo	Olten
Frey Willy	Thun
Furter Karl	Lenzburg
Gassmann Xaver	Zürich
Gehring Robert	Niederurnen
Gerhard Alfred	Pratteln
Gilgen Edgar	Basel
Giger Gion	Teufen
Glauser Jules	Biel
Gonin René	Lausanne
Grether Johann	Basel
Grosheintz Pierre	Bern
Herter Max	Winterthur
Hess Ernst	Schaffhausen
Hofmann Josef	Bischofszell
Holenstein Paul	Gossau
Honegger Walter	Zug
Horisberger Marcel	Neuchâtel
Humbert Charles	Le Locle
Jæger Emile	Fribourg
Jaquenoud Laurent	Bex
ImHof Ewald	Bern
Joss Fritz	Zürich
Kaufmann Fritz	Saanen
Kaufmann Josef	Luzern
Krebs Fritz	Aarberg
Küchle Hans	Basel
Lang Theodor	Basel
Liechti Charles	Basel
Lüber Oskar	Zürich
Maurer Adolf	Uster
Miège Ami	Genève
Moor Fritz	Thun
Mundorff Helene	Basel
Neuenschwander Herm.	Zug
Niederhauser Paul	Bern
Patry René	Genève
Pauli Friedrich	Thun
Perrenoud Marcel	Neuchâtel
Pfister Leo	Reussbühl
Quattrini Leone	Mendrisio
Reber Otto	Bern
Rebsamen Edouard	Genève
Renaud Edgar	Neuchâtel
Riem James	Biel
Rindlisbacher Hans	Bern
Ritschard Hermann	Fleurier
Robadey Gustave	Bulle
Rothenbühler Eduard	Biel
Rüegg Maurus	Rheinfelden
Sauvin Philippe	Nyon
Senn Ernst	Winterthur
Schalcher Oskar	Winterthur
Schärer Karl	Zürich
Schärli Alois	St. Gallen
Schaub Ernst	Basel
Scheyer Arthur	St. Margrethen
Schinz Emmi	Zürich
Schmidt Philipp	Basel
Schmidt Willy	Vevey
Steinlin Walter	Herisau
Stocker Franz	Zug
Stursberg Theodor	Basel
Thurnherr Albert	Basel
Toroni Ettore	Locarno
Weber Hans	Thalwil
Weber Heinrich	Zürich
Winkler Jakob	Bülach
Witmer Julian	Bern
Zarro Enrico	Solothurn

Zu Leutnants die Ls-Az:

Gohl Leo	Oberhofen
Oettli Theodor	St. Moritz